

Niedersächsischer Fußballverband e.V.



NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte Juniorinnenfußball Futsal-Ausschreibung Saison 2023/2024



1.
Maßgebend für die Durchführung der Futsalspielrunde ist die Ausschreibung vom 25.07.2023. Diese Ausschreibung wird durch die nachstehenden Ausführungen nebst Anlagen ergänzt bzw. geändert.

Zu den unterschiedlichen Regeln in den Altersklassen sind dieser Ausschreibung entsprechende Anlagen beigelegt.

2.
Die Spielorte und Hallen werden in den Spielplänen (DFBnet) aufgeführt. Die Mannschaften haben rechtzeitig zu erscheinen.

3.
Die Hallen dürfen nur mit Turnschuhen betreten werden, die keine Streifen hinterlassen. Bei Nichteinhaltung ist die Hallenaufsicht verpflichtet, die Sportler unverzüglich zum Verlassen des Spielfeldes aufzufordern.

Zuschauer in Straßenschuhen dürfen sich nur auf der Tribüne bzw. auf den Bänken am Hallenrand aufhalten.

Es sind Schienbeinschoner zu tragen.

Die Halle und deren Nebenräume sind von den Teilnehmern sauber zu halten.

4.
Für die ordnungsgemäße Abwicklung der Spiele ist jeweils der aufsichtführende Verein gemäß Spielplanung zuständig. Für die Wahrnehmung der Aufsicht sind mindestens drei volljährige Personen B- und C-Juniorinnen und für die D-, E- und F-Juniorinnen sind mindestens zwei volljährige Personen abzustellen.

Der gemäß Rahmenspielplan für die Hallenaufsicht verantwortliche Verein ist verpflichtet, sich spätestens 10 Tage vor dem Spieltermin mit dem Hausmeister der Sporthalle bezüglich Öffnungszeit/Schlüsselübergabe etc.in Verbindung zu setzen.

Der ausrichtende Verein ist für das Anbringen der zusätzlichen Markierungen auf dem Futsalspielfeld verantwortlich. Für die D-, E- und F-Juniorinnen sind keine Markierungen erforderlich.

Die Hallenaufsicht stellt auch die Hallenspielbälle (Futsal-Spielbälle gem. dieser Ausschreibung). Außerdem hat sie die Zeitnahme vorzunehmen, ggf. Passkontrollen durchzuführen.

Sie hat die unterschriebene Ergebnisliste, sowie die Reisekostenabrechnung der Schiedsrichter innerhalb von 3 Tagen an die Staffelleitung zu senden.

5.
Für die B-/C- und D-Juniorinnen werden die Schiedsrichter vom Kreis gestellt.

Die Schiedsrichter für die E-Juniorinnen werden von dem aufsichtführenden Verein gestellt und haben sich vor den Spielleitungen mit den Hallenregeln und dieser Ausschreibung ausreichend vertraut zu machen.

Hierfür anfallende Schiedsrichterkosten gehen zu Lasten des aufsichtführenden Vereins.

Die eingesetzten Schiedsrichter dürfen parallel nicht zusätzlich die Hallenaufsicht wahrnehmen.

F-Juniorinnen spielen ohne Schiedsrichter (siehe Regelwerk).

Sollten keine neutralen Schiedsrichter angesetzt sein entscheiden bei Unstimmigkeiten die neutralen Betreuer der anwesenden Vereine, ein Betreuer je Verein, der nicht am Spiel beteiligt war, in dem es Unstimmigkeiten gab. Nicht zu klärende Vorfälle regeln der Frauen- und Mädchenausschuss endgültig.

Diese Entscheidung ist unanfechtbar.

6.
Die Schiedsrichterkosten werden von den Schiedsrichtern mit dem Formblatt 1.4, über den Kreis abgerechnet. Die Abrechnung ist am Spieltag der Hallenaufsicht zu übergeben.

Es kommen die aktuell gültigen Spesensätze zur Anwendung.
Für die Durchführung der Futsalrunde werden weder Startgelder noch Umlagen für die Schiedsrichterkosten erhoben.

7.
Der Spielbericht-Online (SBO) findet Anwendung.
Sollte aus irgendwelchen Gründen der Sammelspielbericht nicht ausführbar sein, sind Papierspielberichte gut lesbar vom aufsichtführenden Verein binnen 3 Tagen an die zuständige Staffelleitung zu senden, und - für eventuelle Rückfragen - mit der namentlichen Angabe des Turnierleiters (nebst Rufnummer) zu versehen.
Es können nur Spielerinnen eingesetzt werden, die für ihren Verein eine vom NFV erteilte Spielerlaubnis haben.
Nach Beendigung der Spiele geht ein Mannschaftsvertreter zusammen mit einem Vertreter des aufsichtführenden Vereins durch die Umkleidekabine der Mannschaft, um den ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen.
Die Kosten für Hallennutzung und Beschädigungen werden vom Kreis nicht übernommen. Diese müssen von dem aufsichtführenden Verein bzw. Verursachern getragen werden.

8.
Die Spielpläne sind im DFBnet eingestellt. Die ausrichtenden Vereine sind verpflichtet, die Spielergebnisse nach Durchführung der Spieltage spätestens bis Sonntag 20:00 Uhr im DFBnet zu melden.

9.
In allen Hallen sowie allen Neben- und Vorräumen der Hallen besteht absolutes Alkohol- und Rauchverbot.

Die Zuständigkeit für die Passkontrolle ist wie folgt geregelt:

- Bei allen Spieltagen mit angesetzten Schiedsrichtern führen die Schiedsrichter die Passkontrolle durch.
- Bei allen Spieltagen ohne angesetzte Schiedsrichter führt der Ausrichter (Spilleitung) die Passkontrolle durch.

Stichtage:

B-Juniorinnen	01.01.2007 und jünger
C-Juniorinnen	01.01.2009 und jünger
D-Juniorinnen	01.01.2011 und jünger
E-Juniorinnen	01.01.2013 und jünger
F-Juniorinnen	01.01.2015 und jünger

Die Regularien gemäß NFV-Spiel- und Jugendordnung für das Festspielen in den Mannschaften sind für die Futsalrunde nicht gültig. Es gelten nachfolgend aufgeführte Bestimmungen:

Eine Spielerin darf an einem Tag nur in einer Mannschaft spielen.

Mit dem Einsatz im ersten Spiel der Hallenrunde hat sich eine Spielerin grundsätzlich in der entsprechenden Mannschaft festgespielt. Der einmalige Einsatz in einer höheren Mannschaft ist nur an einem kompletten Spieltag erlaubt. Als höhere Mannschaft gilt auch eine Mannschaft der höheren Altersklasse.

F-Juniorinnen können sich bei den E-Juniorinnen nicht festspielen.

Spielerinnen, die wechselweise auch bei den Junioren spielen, können sich dort nicht festspielen.

Spielerinnen mit einem Zweitspielrecht sind entweder für ihren Stammverein oder für den Verein für den sie ein Zweitspielrecht haben spielberechtigt, nicht für beide.

10.
Die Staffelgröße und der Spielmodus ist den bereits verschickten Spielplänen bzw. der Staffeleinteilung zu entnehmen.

Es werden in den Altersgruppen der B- bis E-Juniorinnen die Meister und Staffelsieger in einer Punktrunde ermittelt.

B- bis C-Juniorinnen

Die B- bis C-Juniorinnen spielen Futsal nach den offiziellen FIFA-Regeln (siehe Punkt 14).

D- und E-Juniorinnen

spielen nach vereinfachten Futsalregeln.
Futsal light (siehe Punkt 14).

F-Juniorinnen

Kinderfußball 3:3

Die Spiele sind an den angesetzten Terminen durchzuführen. Spielverlegungen bzw. Nachholspiele können nicht genehmigt werden.

Die Spielzeiten betragen:

B- / C-Juniorinnen: 10min.; letzte Minute = Nettospielzeit
D-, E- und F-Juniorinnen: 10min.

Nach Abschluss der Spielrunde zählen ausschließlich die erzielten Pluspunkte für die Meisterschaft. Danach das Torverhältnis, meistgeschossenen Tore, direkter Vergleich. Im Zweifel entscheidet das Los.

11.

B- bis D-Juniorinnen: 4 Feldspielerinnen + 1 Torhüterin
E-Juniorinnen: 5 Feldspielerinnen + 1 Torhüterin
F-Juniorinnen: 3 Feldspielerinnen

Eine Mannschaft darf an den Hallenspielen nur teilnehmen, wenn mindestens 3 Spielerinnen anwesend sind. Es können in den Spielen der B- bis E-Juniorinnen zusätzlich 8 Spielerinnen ohne Zustimmung des Schiedsrichters ein- und ausgewechselt werden. Bei den F-Juniorinnen (3vs3) können bis zu 2 Spielerinnen ein- und ausgewechselt werden.

12.

In allen Altersgruppen darf maximal eine ältere Spielerin je Spieltag/Mannschaft eingesetzt werden, sofern ein genehmigtes Sonderspielrecht für die Spielserie 2023 / 2024 vorliegt und auch in der Futsalspielrunde in der nächsthöheren Altersklasse keine Mannschaft gemeldet ist.

13. Verzeichnis der Ordnungsstrafen

Es gilt das Verzeichnis gem. der Ausschreibung vom 25.07.2023.
Folgende Änderungen / Ergänzungen werden wirksam:

Verzicht auf Pflichtspiel € 20,-- (max. 50,-- je Spieltag)

Fehlende Aufsicht/Schiedsrichter (je Person und Spieltag): € 30,--

Fehlende Futsalbälle oder Leibchen € 30,--

Nichtteilnahme an der "Technischen Besprechung" € 20,--

Eigenmächtige Veränderung der Futsalregeln, Spielzeit etc. durch Aufsicht € 20,-- bis € 50,--

Abweichend von den Ordnungsstrafen der Feldserie wird ein Nichtantreten einer Mannschaft mit 3 Punkten und 2:0 Toren für den Gegner gewertet. Mannschaften, die zu zwei Spieltagen nicht antreten, werden von der Futsalspielrunde ausgeschlossen. Des Weiteren wird eine Abmeldung einer Mannschaft von der Futsalrunde nach dem letzten Meldetermin als Zurückziehen gewertet und entsprechend der Anlage der Spielausschreibung 2023/2024 der Feldserie geahndet.

Sollte ein Spieltag aufgrund des Versäumnisses des aufsichtsführenden Vereines nicht ausgetragen werden können, wird dies mit einem Verwaltungsentscheid über € 100,-- bedacht.

Schlussbemerkung:

Staffeleinteilung sowie Futsalregeln und Futsal Regelübersicht sind Bestandteile dieser Ausschreibung. Mit der Herausgabe dieser Ausschreibung werden die Bestimmungen in Kraft gesetzt. Gegen diese Ausschreibung kann die Anrufung nach § 15 (1) RuVO innerhalb von 7 Tagen nach Zustellung der Ausschreibung schriftlich beim Kreissportgericht erfolgen.

Wird der Einspruch gegen einen oder bestimmte Punkte der Ausschreibung eingelegt, so bleiben dadurch die weiteren Bestandteile der Ausschreibung inhaltlich unberührt.

Delmenhorst, 05.11.2023

Vorsitzende des Frauen- und Mädchenausschusses

Sylvia McDonald

14.

Anlage Regelauslegungen Futsal: B- bis C-Juniorinnen

Technisches Meeting: B- und C-Juniorinnen

Das Technische Meeting findet 15 Minuten vor Turnierbeginn statt. Es besteht eine Teilnahmepflicht für Trainer/in, Mannschaftsführerin und Torfrau je teilnehmende Mannschaft. Im Rahmen dieses Meetings werden einzelne Regeln nochmals erläutert und eventuell noch offene Fragen durch die Schiedsrichter/in beantwortet.

Spielfeld/Tore/Ball/Spielerzahl/Ausrüstung:

Das Spielfeld ist durch Seiten- und Torauslinien zu allen vier Seiten begrenzt (keine Bande). Bei den Toren handelt es sich um Handball-Tore (3x2m). Der Ball hat die Größe 4 (410 – 430g) und ist sprungreduziert. Eine Mannschaft besteht aus vier Feldspielerinnen und einer Torfrau. Die Mindestanzahl an Spielerinnen beträgt drei. Alle Spielerinnen müssen Schienbeinschoner tragen. Das Tragen von Schmuck ist untersagt.

Anstoß:

Jeder Anstoß zu Spielbeginn ist als Fair-Play-Anstoß auszuführen.

Spielzeit:

Die Spielzeit ist abhängig von der Staffelgröße.

Das Spiel beginnt mit dem Pfiff eines Schiedsrichters und dem gleichzeitigen Start der Uhr. Das Spiel ist vorbei, wenn es durch einen Schiedsrichter mittels Pfiffs beendet wurde (nicht, wenn die Spieluhr 00:00 anzeigt!). Der Grund hierfür liegt in der Tatsache, dass mit einem Ball, der unmittelbar vor Ablauf der Spielzeit aufs Tor gespielt wurde, noch ein gültiger Treffer erzielt werden kann.

Technische Zone/Ein- und Auswechslungen:

Fünf Meter links bzw. fünf Meter rechts von der Mittellinie entfernt befindet sich die jeweilige technische Zone einer Mannschaft, in der sich alle Auswechselspielerinnen, Betreuer/innen und Trainer/innen während des gesamten Spiels aufhalten müssen. Die technische Zone ist fünf Meter breit. Sie wird links und rechts durch jeweils zwei 80cm lange Klebestreifen markiert (40cm innerhalb, 40cm außerhalb des Spielfeldes). Die Ein- und Auswechslungen dürfen nur innerhalb dieses Bereichs durchgeführt werden. Alle Auswechselspielerinnen müssen ein Leibchen tragen (vollständig angezogen!) und auf der Bank sitzen. Soll eine Auswechselspielerin eingewechselt werden, zieht diese das Leibchen aus, hält es in den Händen und begibt sich zum Spielfeldrand. Dort übergibt sie das Leibchen der auszuwechselnden Spielerin. Erst dann darf die einzuwechselnde Spielerin das Spielfeld betreten und wird zum „neuen“ Spielerin. Die ausgewechselte Spielerin zieht sich nun das Leibchen vollständig an und setzt sich auf die Bank. Es kann während des gesamten Spiels laufend gewechselt werden. Bereits ausgewechselte Spielerinnen dürfen wieder eingewechselt werden.

Einkick:

Verlässt der Ball das Spielfeld über eine Seitenlinie, wird das Spiel mit einem Einkick fortgesetzt. Gleiches gilt für den Fall, dass der Ball die Hallendecke berührt oder auf andere Weise von einem Gegenstand abgelenkt wird. Der Ball muss auf der Seitenlinie liegen. Die einkickende Spielerin darf mit dem Fuß im Spielfeld stehen. Der Mindestabstand zum Ball beträgt für Gegenspielerinnen 5 Meter.

Abwurf:

Der Abwurf erfolgt durch die Torfrau, welche den Ball innerhalb des Strafraums aus ihren Händen abgeben muss (werfen oder rollen), sodass dieser den Strafraum verlässt. Der Ball darf zwar über die Mittellinie geworfen werden, eine direkte Torerzielung ist jedoch nicht möglich.

Sonderbestimmungen für die Torfrau/Flying Goalkeeper:

Befindet sich die Torfrau in der eigenen Spielfeldhälfte, sind folgende Besonderheiten zu beachten:
Die Torfrau darf ...

- ... von ihren Mitspielern nur angespielt werden, wenn zuvor eine Gegenspielerin den Ball berührt hat
- ... den Spielball maximal 4 Sekunden kontrollieren (egal ob in der Hand, am Fuß oder auf andere Weise)

Dies gilt nicht, wenn sich die Torfrau bzw. eine als 5. Feldspielerin eingewechselte Auswechselspielerin (Flying Goalkeeper) in der gegnerischen Spielfeldhälfte befindet. Sobald sich die Torfrau bzw. die 5. Feldspielerin in der eigenen Hälfte befindet, leben die obigen Bestimmungen wieder auf. Die 5. Feldspielerin muss sich von ihren Mitspielerinnen sowie Auswechselspielerinnen farblich unterscheiden, da sie den Ball mit der Hand spielen darf.

Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen:

Es gelten die Ausführungen der Regel 12 des DFB. Darüber hinaus ist jegliches Grätschen (auch gegen den Ball) in der Nähe der Gegenspielerin (1 Meter) verboten, sofern diese den Ball spielt oder dies zumindest versucht. Ein derartiges Vergehen wird mit einem direkten Freistoß und bei einem Kontakt zudem mit einer Verwarnung geahndet. Dies gilt nicht für die Torfrau innerhalb des eigenen Strafraums, sofern das Grätschen nicht fahrlässig, rücksichtslos oder unverhältnismäßig erfolgt.

Wechselfehler (bspw. das Nicht-Tragen eines Leibchens, das zu frühe Spielfeldbetreten oder das Wechseln außerhalb der technischen Zone) werden mit einem indirekten Freistoß und einer Verwarnung geahndet.

Der Mindestabstand bei sämtlichen Spielfortsetzungen beträgt mit Ausnahme vom Anstoß (3 Meter) 5 Meter.

Bei einer Missachtung des Abstandes wird die fehlbare Spielerin verwarnt und die Spielfortsetzung wiederholt.

Persönliche Strafen:

Verwarnung (Gelbe Karte):

Die Verwarnung gilt nur für das aktuelle Spiel.

Spielstrafe (Gelb/Rote Karte):

Die Spielerin wird bei einer 2. Verwarnung im selben Spiel von diesem ausgeschlossen. Je nach Art und Schwere der Vergehen wird die Sperre im Ermessen der Schiedsrichter ggf. auf das nächste Spiel erweitert.

Feldverweis (Rote Karte):

Die Spielerin wird vom gesamten Turnier-Spieltag ausgeschlossen.

Sonstiges:

Eine des Feldes verwiesene Spielerin (Rote oder Gelb/Rote Karte) darf sich nicht in der technischen Zone aufhalten. Die reduzierte Mannschaft darf sich spätestens nach zwei Minuten wieder ergänzen; nach einem Gegentor jedoch sofort. Letzteres gilt nicht, wenn beide Mannschaften reduziert sind (dann nur nach zwei Minuten).

Kumulierte Fouls:

Foulspiel / kumulierte Fouls / Strafstoß (Achtung: angepasste Regel) (Regel 12 und Regel 13). Es gelten ansonsten die Regeln wie beim Feldfußball (direkte/indirekte Freistöße). Jedes Vergehen (auch absichtliches Handspiel), das einen direkten Freistoß nach sich zieht, wird als kumuliertes Foul gezählt. Ab dem 4. Foul erhält der Gegner einen Strafstoß von der 10m-Marke (also die ersten 3 Zählfouls mit Spielstrafe „normaler“ direkter Freistoß, ab Zählfoul Nr. 4 und jedes weitere Zählfoul jeweils 10m-Strafstoß). Sollte das Vergehen näher als 10m vom Tor entfernt begangen worden sein, kann der Strafstoß von dort ausgeführt werden. Fouls im Strafraum ziehen einen 6m-Strafstoß nach sich. Auch diese Vergehen zählen als kumuliertes Foul.

6m-Strafstoß:

Ein Foulspiel innerhalb des eigenen Strafraums, welches mit einem direkten Freistoß für die angreifende Mannschaft geahndet wird, hat einen 6m-Strafstoß zur Folge. Bei der Ausführung muss der Torwart auf der Torlinie zwischen den Pfosten stehen. Der Schütze muss den Ball nach vorne spielen. Die 4-Sekunden-Regel gilt nicht.

10m-Strafstoß:

Foulspiele, die einen direkten Freistoß nach sich ziehen, werden je Mannschaft in jedem Spiel addiert (kumulierte Foulspiele). Begeht eine Mannschaft „ihr“ 4. kumulierte Foulspiel, so hat bereits dieses und auch jedes weitere kumulierte Foulspiel einen 10m-Strafstoß zur Folge. Liegt der Tatort zwischen der 10m-Marke und dem Strafraum, so kann der Schütze wählen, ob er den Freistoß zentral von der 10m-

Marke oder am Tatort selbst ausführen möchte. Der Schütze muss den Ball direkt auf das Tor schießen, andernfalls wird das Spiel mit einem indirekten Freistoß fortgesetzt. Die Torfrau und alle anderen Spielerinnen müssen mindestens 5 Meter vom Ball entfernt sein. Alle Spielerinnen (außer Torfrau) müssen sich hinter dem Ball aufhalten. Die 4-Sekunden-Regel gilt nicht.

4-Sekunden-Regel:

Einkick, Abwurf, Eckstoß, Freistöße (nicht 6m- und 10m-Strafstöße) sowie das Torwartspiel in der eigenen Hälfte müssen innerhalb von 4 Sekunden ausgeführt werden. Bei Überschreiten der 4 Sekunden wird der fehlbaren Mannschaft die Spielfortsetzung abgesprochen und das Spiel wird durch die andere Mannschaft gemäß den Spielregeln fortgesetzt. Die 4 Sekunden beginnen, wenn alle Voraussetzungen für eine regelkonforme Ausführung (richtige Ballposition, Abstand usw.) vorliegen. Sollte der ausführende Spieler bewusst die Spielfortsetzung verzögern, können die Schiedsrichter bereits eher mit dem Zählen beginnen.

3. Offizieller:

Der 3. Offizielle wird vom ausrichtenden Verein gestellt. Er unterstützt die Schiedsrichter bei der Zeitnahme, der Ergebnisanzeige und dem Zählen der kumulierten Foulspiele der jeweiligen Mannschaften. Begeht eine Mannschaft „ihr“ 3. kumuliertes Foulspiel, weist der 3. Offizielle den 1. Schiedsrichter und die entsprechende Mannschaft darauf hin, da von nun an jedes weitere kumulierte Foulspiel einen 10m-Strafstoß zur Folge hat.

	<u>Futsal 'Light-Version`</u> E-Juniorinnen	<u>Futsal 'Light-Version`</u> D-Juniorinnen	<u>Futsal</u> B-, C-Juniorinnen
4-Sekunden-Regel (Spielfortsetzung und Torfrau)	Nein	Ja	Ja
Ball im Seitenaus	KEINE Bande, Einkick - kein direktes Tor möglich	KEINE Bande, Einkick - kein direktes Tor möglich	KEINE Bande, Einkick - kein direktes Tor möglich
Freistöße 5m Abstand	NUR indirekt	direkt und indirekt	direkt und indirekt (wie im Feldfußball)
Hallendecke / Geräte	Einkick in Höhe Decken-/Geräteberührung an der Stelle, die der Berührung am nächsten ist	Einkick in Höhe Decken-/Geräteberührung an der Stelle, die der Berührung am nächsten ist	Einkick in Höhe Decken-/Geräteberührung an der Stelle, die der Berührung am nächsten ist
Mannschaftsfouls (kumulierte Fouls)	Nein	Nein	3 pro Spiel möglich (direkter Freistoß), ab 4. Foul: 10-Meter-Strafstoß
Mittellinie nach Abstoß/Abwurf	Keine Begrenzung	Keine Begrenzung	Keine Begrenzung
Persönliche Strafen	2-Minuten-Strafe, Rote Karte	Gelb, Gelb-Rot, Rot – KEINE 2-Minuten-Strafe	Gelb, Gelb-Rot, Rot – KEINE 2-Minuten-Strafe
Rückpassregel	E-Juniorinnen = Ja, wie auf dem Feld;	ja (wie auf dem Feld)	wie im Feldfußball und zusätzlich nach Futsal-Regeln
Spieleranzahl	5 + 1	4 + 1	4 + 1
Spielball (Größe und Gewicht)	E: Futsal light Größe 3 oder 4, 340gr F: Futsal light Größe 3 oder 4, 310gr	Futsal light Größe 4, 340 bis 360 Gramm	Futsal Größe 4 400 bis 440 Gramm
Spieldauer	gemäß Spielplan keine Nettospielzeit	Gemäß Spielplan keine Nettospielzeit	gemäß Spielplan, letzte Spielminute Nettospielzeit
	<u>Futsal 'Light-Version`</u> E-Juniorinnen	<u>Futsal 'Light-Version`</u> D-Juniorinnen	<u>Futsal</u> B-, C-Juniorinnen

Strafstoß	6 Meter	6 Meter	6 bzw. 10 Meter
Timeout	Nein	Nein	Nein
Torabstoß oder nach Ballkontrolle mit der Hand	Nur die Torfrau: Werfen/Rollen keine direkte Torerzielung aus der Hand oder Fuß, keine Begrenzung (Mittellinie)	Nur die Torfrau: Werfen/Rollen keine direkte Torerzielung aus der Hand, keine Begrenzung (Mittellinie)	Nur die Torfrau: Werfen/Rollen keine direkte Torerzielung aus der Hand, keine Begrenzung (Mittellinie)
Tore	Handballtore	Handballtore	Handballtore
Wechselzonen	Seitenlinie, Coaching Zone	Seitenlinie, Coaching Zone	Seitenlinie, Coaching Zone
Schiedsrichtergestellung	E-Juniorinnen: durch Aufsicht führenden Verein oder Betreuer der Teams Vorort; F-Juniorinnen: keine Schiedsrichter	Ansetzung durch den zuständigen Kreis- SR-Ausschuss	Ansetzung durch den zuständigen Kreis- SR-Ausschuss
Schiedsrichter pro Spiel (pro Spieltag)	E-Juniorinnen = 1 (2); F = ohne Schiri	1 (2)	2 Feldschiedsrichter, 1 Schiedsrichterassistent (Einsatz am Spieltag im Wechsel)
Personal zur Spieldurchführung			2 Personen: Zeitnehmer u. Schreiber
Aufsicht	2 Personen	2 Personen	1 Hallenaufsicht
Technische Besprechung	15 Minuten vor dem ersten Spiel	15 Minuten vor dem ersten Spiel	15 Minuten vor dem ersten Spiel

Regelauslegungen Kinderfussball 3:3 F-Juniorinnen

Siehe Regeln wie draußen bei F-Juniorinnen

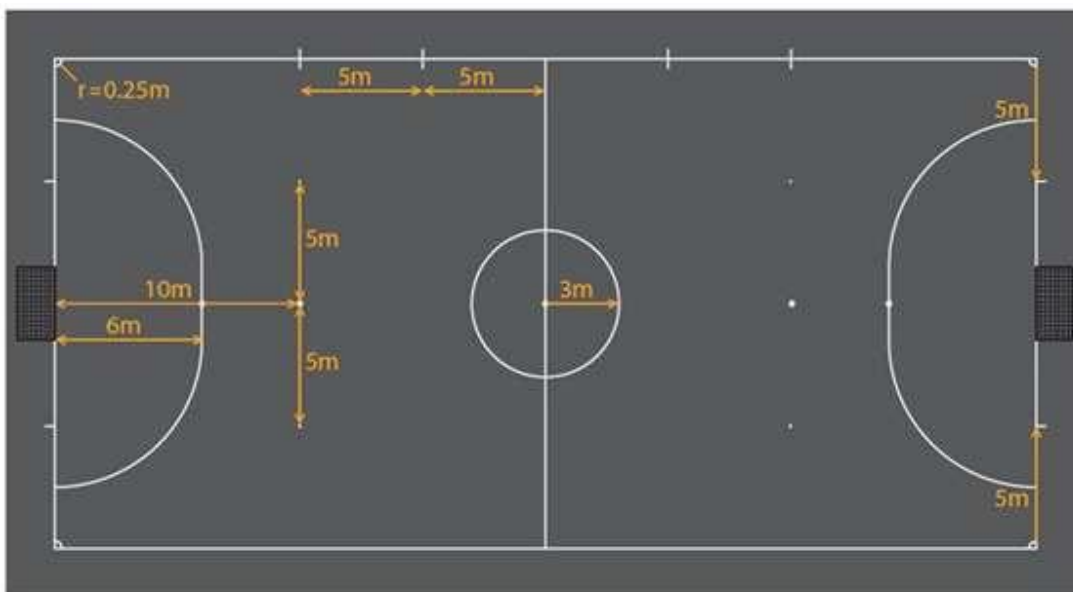
Die Halle wird in 2 Hälften aufgeteilt. Die dabei entstehenden Felder sollten dabei nicht größer als draußen sein.

Die Torschuss Zone wird auf 5m reduziert.

Als Tore sind die gestellten Tore vom Kreis oder ähnliche zu nehmen die mit einem Abstand von 2m zur Außenlinie aufgestellt werden.

Spielmodus und Spielplan wird vom Staffelleiter/in vorgegeben.

Das Vorbereiten/Abkleben des Spielfeldes erfolgt in Eigenverantwortung des ausrichtenden Vereins nach Vorlage der folgenden Abbildung:



Staffelleitung

B-Juniorinnen: Susan Witte, Cirksenastr. 10, 26386 WHV; 0174-7637452
susan.witte@nfv.evpost.de

C-Juniorinnen: Elisabeth Jaskulska, Adrian-Bohlen-Str.14, 26441 Jever, Tel.:0163-3974266
elisabeth.jaskulska@nfv.evpost.de

D-Juniorinnen: Elisabeth Jaskulska, Adrian-Bohlen-Str.14, 26441 Jever, Tel.:0163-3974266
elisabeth.jaskulska@nfv.evpost.de

E-Juniorinnen: Susan Witte, Cirksenastr. 10,, 26386 WHV; 0174-7637452
susan.witte@nfv.evpost.de

F-Juniorinnen: Susan Witte, Cirksenastr. 10,, 26386 WHV; 0174-7637452
susan.witte@nfv.evpost.de

Schiedsrichter Ansetzer Futsal

Alle Altersklassen

Voogd-Thieß, Bennett-Laurent

Mobil 0160-98088193

Sportgericht

Gerd Kozlowski, An'n swarten Pohl 14; 26340 Zetel, Tel.: 04453-9894074, Mobil 0173-9783815,
gerd.kozlowski@nfv.evpost.de